

## AS-i Safety 8E/1A-Modul

AS-i Safety Modul mit 8 x 2-kanaligen sicheren Eingängen  
und 1 schnellen elektronischen sicheren Ausgang

Optimale Kosten für sichere Ein- und Ausgänge an AS-i

Maximale Anzahl an sicheren Eingängen bei 22,5 mm Schaltschrankbreite,

optimiert für Service und Inbetriebnahme

Schutzart IP20



### ASIO-8SI-1SO-S

#### Technische Realisierung:

- Es können weniger Signale verarbeitet werden. Das Modul belegt nur die notwendigen AS-i Adressen.
- Wird der sichere Eingang S3 nicht benötigt, kann optional die Schützrückführung an S3 angeschlossen werden. Die Übertragung erfolgt wie üblich über den Diagnoseslave des sicheren AS-i Ausgangs.
- Keine Begrenzung der Leitungslänge bei sicheren Eingängen (der maximale Schleifenwiderstand beträgt 150 Ω).
- 16 / 8 sichere Eingänge für potentialfreie Kontakte oder optoelektronische Schutzeinrichtungen.

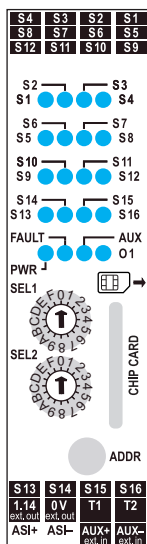
#### Diagnose und Inbetriebnahme:

- LED Anzeigen in Anlehnung an andere Safety Slaves oder an den Monitor.
- Einfache Konfiguration über die Software ASIMON oder Auswahl der AS-i Slaves und Adressierung mit Hilfe zweier Drehschalter.
- Chipkarte für den einfachen Austausch.
- Feste Safety-Codefolgen für jede AS-i Adresse. Jedes Modul erzeugt bei gleicher Adressprogrammierung gleiche Codefolgen.

Artikel-Nr.	ASIO-8SI-1SO-S
Anschluss	COMBICON-Stecker
Länge Anschlusskabel	unbegrenzt <sup>1</sup>
<b>AS-i</b>	
Profil	Sichere Eingangsslaves: S-0.B.F.0 Diagnoseslaves: S-7.A.5.E Konfigurationsslave: S-7.A.F.5
Spannung	18 ... 31,6 V
Max. Stromaufnahme	200 mA
Max. Dauerbetriebsstrom	125 mA
<b>AUX</b>	
Spannung	20 ... 30 V (PELV)
Max. Stromaufnahme	1A max.
<b>Eingang</b>	
Anzahl	16 / 8 sichere Eingänge für potentialfreie Kontakte oder optoelektronische Schutzeinrichtungen. Schaltstrom statisch 4 mA bei 24 V, dynamisch 15 mA bei 24 V (T=100 μs)
Versorgungsspannung	aus 24 V Hilfsenergie
Eingangselevel	10 mA, R < 150 Ω

Artikel-Nr.	ASIO-8SI-1SO-S
<b>Ausgang</b>	
Anzahl	1 (2) Ausgangsschaltelemente (Halbleiter) max. Kontaktbelastbarkeit: 0,7 A DC-13 bei 24 V
Versorgungsspannung	aus 24 V Hilfsenergie
Max. Ausgangsstrom für OSSD Versorgung	0,7 A
Testpuls	wenn Ausgang eingeschaltet ist: minimaler Abstand zwischen 2 Testpulsen: 250 ms, Impulslänge bis 1 ms
<b>Anzeige</b>	
LEDs S1 ... Sn (gelb)	Zustand Eingang S1 ... S16
LED PWR (grün)	AS-i Spannung vorhanden
LED FAULT/FLT (rot)	AS-i Fehler-LED
LED O1 (gelb)	Ausgang 1 hat geschaltet
LED AUX (rot)	24 V DC AUX vorhanden
<b>Umwelt</b>	
Angewandte Normen	IEC 61508:2010 EN 62061:2005/A1:2013 EN ISO 13849-1:2008/AC:2009
Umgebungstemperatur	0 °C ... +55 °C
Lagertemperatur	-25 °C ... +85 °C
Gehäuse	Kunststoff, Klemmschienengehäuse
Schutzart (EN 60529)	IP20
Zulässige Feuchtigkeitsbeanspruchung	gemäß EN 61131-2
Isolationsspannung	≥ 500 V
Gewicht	160 g
Maße (B / H / T in mm)	22,5 / 99 / 114,5

- Schleifenwiderstand ≤ 150 Ω



Klemmen	Beschreibung
S1, S2, S3, S4	sichere Eingangsklemmen Eingang 1-4
S5, S6, S7, S8	sichere Eingangsklemmen Eingang 5-8
S9, S10, S11, S12	sichere Eingangsklemmen Eingang 9-12
S13, S14, S15, S16	sichere Eingangsklemmen Eingang 13-16
1.14 <sub>ext.out</sub>	Halbleiter-Ausgang 1
0 V <sub>ext.out</sub>	Massenanschluss für Halbleiter-Ausgang
T1	Takt 1 (S1, S3, S5, S7, S9, S11, S13, S15)
T2	Takt 2 (S2, S4, S6, S8, S10, S12, S14, S16)
AS-i+, AS-i	Anschluss an den AS-i Bus
ADDR	Adressierbuchse
AUX <sub>ext.in</sub>	Spannungsversorgung
AUX <sub>ext.in</sub>	Eingang

Adressierung			Adressierung		
SEL1	SEL2	Bedeutung	SEL1	SEL2	Bedeutung
0	0	RUN ohne Konfigurationslave			
E	E	RUN mit Konfigurationslave			
1	1	Adressierung Sicherer Eingang 1, Kontakte	5	1	Adressierung Sicherer Eingang 1, OSSD
2	2	Adressierung Sicherer Eingang 2, Kontakte	6	2	Adressierung Sicherer Eingang 2, OSSD
3	3	Adressierung Sicherer Eingang 3, Kontakte	7	3	Adressierung Sicherer Eingang 3, OSSD
4	4	Adressierung Sicherer Eingang 4, Kontakte	8	4	Adressierung Sicherer Eingang 4, OSSD
5	5	Adressierung Sicherer Eingang 5, Kontakte	9	5	Adressierung Sicherer Eingang 5, OSSD
6	6	Adressierung Sicherer Eingang 6, Kontakte	A	6	Adressierung Sicherer Eingang 6, OSSD
7	7	Adressierung Sicherer Eingang 7, Kontakte	B	7	Adressierung Sicherer Eingang 7, OSSD
8	8	Adressierung Sicherer Eingang 8, Kontakte	C	8	Adressierung Sicherer Eingang 8, OSSD
9	9	Adressierung Sicherer Ausgang 1			
A	A	Adressierung Sicherer Ausgang 1, Diagnose			
D	D	Rücksetzen auf Werksgrundeinstellungen			